

27/XII. 1914

* **Protestversammlung des Katholischen Volksbundes gegen die Auswüchse des Wiener Nachtlebens.** Bekanntlich hat der Katholische Volksbund im Einverständnis mit den anderen großen katholischen Organisationen für Sonntag den 27. Dezember um 10 Uhr vormittags eine Versammlung im Hotel „Monopol“ einberufen. Die k. k. Polizeidirektion hat es für gut befunden, diese Versammlung zu verbieten, weil es bei den bestehenden Ausnahmiszuständen verboten ist, große Versammlungen zu halten. Die Versammlung sollte verkünden, daß es unserem Vaterlande absolut nicht dienlich sei, allen möglichen Nachtumtrieben gegenüber blind zu sein. Ob es besser ist, der Wiener Bevölkerung zu untersagen, ihre Entrüstung kundzutun, mag dahingestellt bleiben. Die Zentrale des Katholischen Volksbundes teilt hiemit die Untersagung der Versammlung öffentlich mit.